



Frau Schröter und Herr Schäpers blicken auf 19 Jahre Teamarbeit zurück.

EIN PERSÖNLICHER RÜCKBLICK

Verena geht

Liebe Verena,

■ 19 Jahre, seit Sommer 1998, haben wir in verschiedenen Funktionen die Wichern-Schule (mit-)geleitet. Was gab es nicht alles in dieser Zeit: Wir diskutierten das Schulprogramm, implementierten Vergleichsarbeiten, schriftliche Überprüfungen, die Profikoloberstufe, LEGs, Mitarbeiterjahresgespräche, kompetenzorientierten Unterricht usw. Wir trafen uns allwöchentlich ein- oder zweimal in Schul- und Abteilungsleitungssitzungen, neuerdings auch zu unserer *heure fixe*, aus denen meistens *heures fixes* wurden (klingt eh gleich), und zu unserer Mühlentagung am Ende der Sommerferien, die inzwischen zur Klostertagung geworden ist.

Nicht zu vergessen zahllose Termine, die du seit 2007 als Schulleiterin und Stiftungsbereichsleiterin im Rauhen Haus wahrzu-

nehmen hattest. Diese waren gewiss nicht immer einfach, aber nach rauhen Zeiten segelt die Wichern-Schule wieder in ruhigeren Gewässern, nicht zuletzt dank dir als unermüdlicher Steuerfrau, immer mit dem Ziel im Blick, gute Schule zu machen.

Viele im Kollegium haben sich da häufig mal gefragt, wie du das bloß alles schaffst, wo du doch auch Haus und Mann hast und vier Kinder, die freilich aus dem Größten raus sind. Nun fragen wir uns natürlich, wie das denn werden soll ohne dich. Klar, deinem Nachfolger und uns allen hinterlässt du große Schuhe. Das muss dich, liebe Verena, als Ruheständlerin eigentlich nicht mehr bekümmern. Denn es gibt ein Leben ohne Schule. Genieße einfach die Zeit und all die schönen Dinge, die da auf dich warten.

Dein Raimund

Unser Müll und die Stadt

■ Trennen, Recyclen, Upcyclen, Verbrennen – wie sollen wir mit unserem Müll umgehen? Der Profilkurs „Mitbestimmen – aktiv in Schule, Umwelt und Gesellschaft“ beschäftigte sich mit verschiedenen Konzepten. In Hamburg wird getrennt, gesammelt und wiederverwertet. Der Restmüll – das sind

alle Abfälle, die in der grauen Tonne landen – wird verbrannt. Über 480.000 Tonnen im Jahr. Dabei wird Energie gewonnen, die als Fernwärme oder Strom an Hamburger Haushalte geliefert wird. Die Achtklässler sind in die Müllverbrennungsanlage in der Borsig-

Fortsetzung auf Seite 2

MELDUNGEN

WICHERN-SCHÜLER STARTEN AKTION GEGEN HUNGER

■ Die Schülerinnen und Schüler der 7G1 haben sich entschlossen dem Hunger in Afrika und dem Jemen nicht untätig zuzusehen. Darum haben sie die Aktion „sus4afrika“ gestartet. Diese Aktion richtet sich an alle Hamburger Schülerinnen und Schüler und ruft zu einem gemeinsamen Aktionstag am 15. 7. 2017 auf. Weitere Informationen finden sich auf der Website der Aktion unter sus4afrika.de.

STUDIERN HEUTE

■ Eine erste Entscheidungshilfe für die Studienwahl gab der Studienorientierungstag für Schüler der Klasse 10 und 11. Studierende informierten über Bewerbungsvoraussetzungen, Anforderungen im Studium, Anschlussperspektiven und den Studentenalltag an der Universität. Das Highlight war, so eine Schülerin, „dass die Studenten sich mit uns an der Uni verabredet haben und wir mit ihnen zusammen eine Vorlesung besuchen konnten. Die ganze Veranstaltung hat mich für ein Studium nach der Schule sehr motiviert.“

M. SPEH



DIE WICHERN-SCHULE AUF DEM HORNER STADTFEST

■ Am 10. 6. präsentierte sich die Wichern-Schule gemeinsam mit dem Rauhen Haus auf dem Stadtfest Horn. Es gab viele interessante Begegnungen und Gespräche rund um die Horner Freiheit. Der Chor der 5. Klassen der Stadtteilschule sorgte mit den Musiklehrerinnen Frau Hopp, Frau Buschbeck und Frau Brien für Stimmung. Sie präsentierten ein abwechslungsreiches Programm aus Frühlings- und Sommerliedern, gekrönt vom Evergreen „Mein kleiner grüner Kaktus“. Die Zuhörer waren sich einig, sie forderten Zugabe!

„Nachts streife ich umher ...“



Die Welt der Nachtschwärmer und Träume

Der Kurs der Klassen 10 und 11 mit Frau Kortendieck führte im Wichern-Forum die selbst entwickelte Collage „Nacht und Träume“ auf. In dieser poetischen Inszenierung wurden die Zuschauer in die Welt der Nachtschwärmer und ihrer Träume entführt. Es gelang eine Komposition, in der reale Handlung, zum Leben erwachte Träume und lyrische Texte nahtlos ineinander übergingen.

Dabei bediente sich der Kurs des Kunstgriffs, größtenteils Sprache und Darstellung zu trennen. Texte von Novalis über Rainer Maria Rilke bis Mascha Kaléko legten sich



„Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da!“

über die Handlung, daneben auch ein wunderbarer selbst geschriebener Text von Yannick Padberg (10G2), der sich in der Reihe der großen Literaten nicht verstecken musste.

Insgesamt spürte man, dass sich die Schüler und Schülerinnen bei dieser Inszenierung

maßgeblich einbringen konnten. Neben dem Ernst der Themen und Texte war auch immer wieder Raum für komische Brechungen, so zum Beispiel, wenn ein Albtraum von Monstern und Zombies langsam in einen „Moonwalk“ zu „Bad“ von Michael Jackson übergeht. Nicht zuletzt legten sich die Licht- und Ton-Techniker wieder mächtig ins Zeug. Es war ein gelungener Abend!

KATRIN BURGERT



FREDDYS ANSICHTEN

Vorhin wollt ich mich im Wichern-Forum über so'n endgeiles Wurststück hermachen, da plaudern drei von den Abiturientinnen über Politik. Dachte ich erst! Aber was muss ich da hören? „Mutti geht!“, meint die eine. „Wie? Die Merkel macht nicht weiter?“ „Nee, ich mein Frau Schröter! Na ja, sind doch beide Frauen, kümmern sich um alles und sind Chef, seit ich denken kann.“ „Das kannst du doch gar nicht vergleichen!“ „Warum nicht?“ „Dann wäre ja das Gymnasium die CDU.“ „Stimmt, und die Stadtteilschule die SPD. War mal Opposition, ist jetzt Partner!“ „Und die Grundschule sind die Grünen?“ „Aber die Grundschule macht doch nicht Opposition!“ „Siehste! Da kann die Merkel noch was lernen! Gaanz große Koalition! Also, ich find's hier super!“ „Im Job nennt man das Teamwork und kollegialer Führungsstil!



Also echt!“ „Ach so!“ „studiert?“ „Siehste! „Was hat die denn „Die Merkel? Physik.“ Frau Schröter Wirtschaftsgeschichte. Die weiß, wie's geht! Von wegen immer nur Sparen, Austerität und so ... totaler Quatsch! In die Bildung investieren und in Kultur! Ne Konzerthalle ohne Steuergelder und 'ne Bibliothek gleich dazu.“ „Da kann nicht nur die Merkel noch was lernen!“ „Genau!“ „Dann wird Frau Schröter jetzt Kanzlerin und Oststeinbek Regierungsviertel?“ „Und Deutschland würde so cool wie die Schule! Das wär' doch voll krass!“ – „Na-jaaa...“ – „Aber echt blöd, dass sie geht!“ „Stimmt!“

Da is' euer Freddy jetzt platt. Ich geh' erst Mal heulen! Nicht nur wegen der Kekse im Büro. Nee, also echt! Und tschüß! AJ

Fortsetzung von Seite 1

straße gefahren, um sich vor Ort anzuschauen, wie das geht. Sie erlebten eine sehr beeindruckende Führung mit Herrn Hauzin-



Ortstermin in der Müllverbrennungsanlage

ski. Ein Bericht über die Exkursion steht auf der Homepage.

Klar wurde aber auch, dass Müllvermeidung besser ist als die „thermische Verwertung“. Alles, was zu Schlacke verbrannt wird, fällt aus den Wertstoffkreisläufen. Kostbare Ressourcen, die auf der ganzen Welt mit viel Arbeit gewonnen wurden, gehen für immer verloren.

Deswegen wollen die „Mitbestimmer“ ein Repair-Café in der Schulstraße gründen. Dort werden defekte Gebrauchsgegenstände instandgesetzt. Sie landen nicht im Müll. Im nächsten Schuljahr soll es in der Schulstraße losgehen: Reparaturen und Hilfe zur Selbst-



Das Repair-Café startet nächstes Schuljahr.

hilfe bei Kaffee und Kuchen. Einmal im Monat, mittwochs ab 13.30 Uhr, können Schüler, Lehrer und Menschen vom Stiftungsgelände defekte Haushaltgeräte und Kleidungsstücke vorbeibringen. AJ

MELDUNGEN

EHEMALIGENFEST

AM 22. SEPTEMBER

■ Sechzig Jahre sind vergangen seit der Neugründung der Wichern-Schule 1957 – Anlass genug, alle Wichern-Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer aus sechs Jahrzehnten zu unserem Ehemaligenfest einzuladen. Wir möchten Gelegenheit bieten, alte Schulfreunde wiederzutreffen und einen Blick auf alte und neue Gebäude sowie auf den Schulalltag 2017 zu werfen. Wir freuen uns, Sie und euch am 22. September ab 16 Uhr am Horner Weg begrüßen zu können.

KONZERT DER MUSIKKLASSEN

■ Nach intensiven Chor-, Theater- und Orchesterproben präsentieren die Musikklassen am Dienstag, den 11. Juli um 19 Uhr ihr jeweiliges Programm. Besonderer Höhepunkt ist das Abschlussprojekt der 8G1, die nach 4 Jahren ihre gemeinsame Musikklassenzeit beendet. Das Konzert findet im Wichern-Forum statt, der Eintritt ist frei.

WICHERN-SCHÜLERINNEN
HOLEN HAMBURGER MEISTERSCHAFT BEIM RUDERN

■ Gemeinsam mit Ruderinnen unseres Kooperationspartners ARV Hanseat haben Aischa Al-Wattar (7G2) im Doppelzweier sowie Laura Maques (6G3), Nora Toibermann (7G2) und Alessandra McLauchlan (8G2) im Doppelvierer das Rennen über 3.000 m bei den Hamburger Meisterschaften gewonnen. Die vier wurden für die Deutsche Meisterschaft vom 29. 6. bis 2. 7. nominiert. Viel Erfolg!

VOLLEYBALL: DOPPELERFOLG
DER WICHERN-SCHÜLERINNEN

■ Im Februar konnten die Wichern-Girls zwei Hamburger Meistertitel gewinnen: In der WK4 (10–13 Jahre) mit Emma Gangey, Marsala Ghousi, Barbara Osei und Alina Strulik und in der WK3 (12–15 Jahre) mit Christina Kunigk, Katharina Kreft, Sarah Stiriz, Jana Stiriz und Rojan Ahangari. Die WK 3 hat sich bei den Deutschen Meisterschaften im Mai in Berlin einen ausgezeichneten 9. Platz erschnettet. Für die jüngeren Spielerinnen geht es im November dann zu den Schoolfinals nach Bad Blankenburg. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

Lernen durch Engagement

■ Die Zertifikatsverleihung zum Abschluss der **Epoche LdE** fand mit Keksbüffet, einer Plakatausstellung, Musik und Gästen in unserer Kapelle statt. Die Plakate vor dem Andachtsraum erzählten von Aktivitäten etwa im Verein „Kultur-Pflege-Wege“, in der Projektwerkstatt „Lebensraum“, in einem Kindergarten, von dem aus ein Schüler mit Kindern „in die Wildnis“ gegangen ist oder in einer deutsch-spanischen Kita.

An den Beiträgen der Siebtklässler wurde deutlich, wie vielfältig die Erfahrungen waren, welche die Stadtteilschüler an den Orten ihres Engagements gemacht haben. Sie traten im Rahmen der Zertifikatsverleihung besonders selbstbewusst und fröhlich auf. Nach einem Eröffnungs-Song gab es Rollenspiele, Interviews und Elfchen. Die Beiträge handelten von



Schülerinnen spiegeln ihre Erlebnisse

Situationen, in denen Menschen Unterstützung, Nähe und Aufgeschlossenheit brauchen und in denen Jugendliche mit Spaß und guten Ideen handeln.

Wir gratulieren den Schülerinnen und Schülern zum Engagement und zu den Zertifikaten!

SUSANNE BUSCHBECK

Das Schulorchester in Shanghai

■ Am Samstag, den 14. Mai, ging es los: 27 Schüler und Schülerinnen des Schulorchesters der Wichern-Schule, Burkhard Matthes und Fanny Gräff flogen nach Shanghai. Gastgeber waren Eltern der Jincai Primary Experimental School of Shanghai.

Es folgte eine Woche voller neuer Erfahrungen, aufregender Erlebnisse und zahlreicher Begegnungen mit der chinesischen Kultur. Wir besuchten die Altstadt von Shanghai und das Bankenviertel in Pudong mit seinen imposanten Hochhäusern, eine Wasserstadt vor Shanghai, und viele Schüler und Schülerinnen unternahmen mit ihren Gastfamilien noch weitere Ausflüge in die Umgebung. Zwischen den Proben in der Schule hatten wir immer wieder die Möglichkeit, an besonderen Unterrichtsstunden teilzunehmen: dem Teezeremoniekurs, einer Musikstunde mit traditionellen chinesischen Flöten oder einem Scherenschnittkurs. Am Ende der Woche stand das große Abschlusskonzert zusammen mit dem Orchester unserer Part-



Das Schulorchester vor der beeindruckenden Skyline von Shanghai

nerschule und den Coolen Elbstreichern aus Hamburg auf dem Programm.

Vom 11. bis zum 17. Juli werden die chinesischen Schüler in Hamburg erwartet. Sie wohnen zum Teil bei Wichern-Schülern, proben im Wichern-Forum, und am Ende des Besuches steht auch dieses Jahr wieder die Veranstaltung „China Inn“ in der Laeiszhalle. Wir freuen uns!

FANNY GRÄFF

Leonce und Lena

■ Die Bearbeitung eines bald 200 Jahre alten Stückes von Georg Büchner – das war die große Herausforderung für den Theaterkurs S3/S4 von Frau Burgert. Die bizarre und romantische Komödie wirft viele Fragen auf, die junge Menschen auch heute bewegen: Wohin wollen wir? Woran orientieren wir uns? Ist es wichtiger, Macht zu haben, Verantwortung

zu übernehmen oder einfach möglichst viel Spaß zu haben? Während auf der Bühne die turbulente Handlung mit zahlreichem Personal und in schwieriger Sprache bravourös dargestellt wurde, kommentierte ein Chor von Stimmen die Handlung mit eigenen Gedanken. Eine beachtliche Leistung, eine unterhaltsame, sehr gelungene Aufführung. **FP**



Tolle Verkleidungen zum „Karneval der Tiere“: Esel, Schildkröten, Elefanten, Kolibris, Schwäne ...



Miteinander Spaß haben

■ Auch in diesem Jahr hob sich im Wichern-Forum der Vorhang für ein buntes Programm der Grundschule. Alle Kinder leisteten stolz mit Spiel und Gesang ihren Beitrag dazu. Es gab kleine Geschichten zu sehen mit den Titeln „Die Wunderlampe“, „Der Superwurm“ und „Streng verboten“. Der „Karneval der Tiere“ wurde in Tanz und Bewegung mit fantasievollen Kostümen aufgeführt. Das Publikum wurde durch Sketche („Witze“) erheitert und bei Märchenszenen zum Raten ange-

regt. Das „Land der Träume“, ein Schatten-spiel („Unterwasserleben“) und ein Marionettentheater mit dem Titel „Was Freunde miteinander machen“ rundeten das Programm ab. Alle Schauspieler und Tänzer wurden mit viel Applaus belohnt, den sie sichtlich stolz entgegennahmen. Neben Spaß und tiefer Zufriedenheit bei den Kindern fördert die Theaterwoche nach Meinung der Lehrer in schönster Weise das soziale Miteinander in den Klassen. **TB**

MELDUNGEN



BEZIRKSMEISTER IM STAFFELLAUF

■ Am Freitag, den 16. 6., fanden die Bezirksmeisterschaften Hamburg-Mitte statt. 1. Plätze erliefen sich die 5G2, bei den Jungen die 6a und die 10d, bei den Mädchen die 7G2, die 8d, die 9G1 und die 10G2. Weiterhin konnten ein zweiter und vier dritte Plätze bejubelt werden. Herzlichen Glückwunsch! Alle Siegerteams haben sich für das Finale der Hamburger Meisterschaften auf der Jahnkampfbahn im September qualifiziert. Wir drücken die Daumen.

TERMINE

- 4. JULI, 10 UHR**
Abschlussandacht der StS, Schulkapelle
- 6. JULI, 15.30 UHR**
Entlassungsfeier der StS, Wichern-Forum
- 7. JULI, 14 UHR**
Abiturgottesdienst u. Zeugnisverleihung
- 9.–16. JULI**
Fahrt nach Taizé
- 11. JULI, 19 UHR**
Konzert der Musikklasse, Wichern-Forum
- 18. JULI, 10 UHR**
Gottesdienst zum Schuljahresabschluss in der Hauptkirche St. Michaelis
- 20. JULI–30. AUGUST**
Sommerferien
- 14. SEPTEMBER, 19.30 UHR**
Elternratssitzung, Wichern-Forum
- 22. SEPTEMBER, 16–21 UHR**
Ehemaligenfest auf dem Schulgelände

IMPRESSUM

WichernNews erscheinen viermal im Jahr. Diese und ältere Ausgaben finden Sie auch unter www.wichern-schule.de. Dort können sie auch kostenlos abonniert werden.

Herausgeber: Wichern-Schule des Rauhen Hauses, Horner Weg 164, 22111 Hamburg, Tel. 040/655 91-190, -191, Fax -256 **Redaktion:** T. Behrendt, C. Eickmann, A. Jacobi (Ltg.), F. Plath, G. Rein **Mitarbeit:** K. Burgert, S. Buschbeck,

C. Erdmann, M. Marifaat, T. Otto, C. Schmidt, R. Schäpers, V. Schröter, K. H. Wendler **Fotos:** T. Behrendt, K. Burgert, S. Buschbeck, C. Erdmann, N. Greiser, C. Koriath, A. Jacobi, S. Wallocha **Gestaltung:** Johannes Groth

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2017 ist der **6. Oktober 2017**